

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
I. Einleitung	3
A. Ausgangspunkt und erste Annäherung an den »nemo tenetur«-Grundsatz	3
B. Der »nemo tenetur«-Grundsatz im Kontext der Rechtsordnung	13
1. Sachverhaltsermittlung als Grundlage jeder rechtsprechenden Tätigkeit – Beweissammlung	13
2. Beweisverbote und der »nemo tenetur«-Grundsatz	16
3. Problemstellung: »nemo tenetur«-Grundsatz	20
C. Ziele und Gang der Untersuchung	28
II. Der »nemo tenetur«-Grundsatz als verfassungsgesetzlich gewährleistetes Recht	33
A. Materielles Anklageprinzip	33
1. Der Anklageprozess	33
a. Wortsinn und Systematik	33
b. Historische Auslegung	35
(i.) Formelles Anklageprinzip: »Wo kein Kläger, da kein Richter!«	35
(ii.) Materielles Anklageprinzip mittels Versteinerungstheorie?	37
(iii.) Kritik	43
c. Zwischenresümee	49
2. Rechtsprechung des VfGH und VwGH	49
a. Ausgangspunkt und Anwendungsbereich des materiellen Anklageprinzips	49
b. Bedeutungsgehalt des materiellen Anklageprinzips	65
(i.) Formel und fehlgeschlagene erste Klassifizierung durch den Verfassungsgerichtshof	65

(ii.)	Der Geständnisbegriff in der jüngeren Rechtsprechung des VfGH	70
	(α .) Verbale (= aktive) Mitwirkungspflichten – Auskunftspflichten	71
	(β .) Non-verbale, nicht-körper- bezogene Mitwirkungspflichten	81
	(γ .) Non-verbale, körperbezogene Mitwirkungspflichten	84
(iii.)	Der Zwangsbegriff in der Recht- sprechung des VfGH	92
(iv.)	Beweisverwertungsverbot	92
(v.)	Sonstiges	96
c.	Zwischenresümee	96
(i.)	Zusammenfassung und Problemstellung	96
(ii.)	Lösungsversuch, zugleich eigene Ansicht über das materielle Anklageprinzip in der Rechtsprechung des VfGH	104
B.	Recht zu schweigen als Herzstück eines fairen Verfahrens	115
1.	Ausgangspunkt und Anwendungsbereich	115
2.	Rechtsprechung des EGMR	126
a.	Formel, Zwecke und Schutzbereich des Rechts zu schweigen	126
b.	Beweiserhebungsverbot	130
(i.)	Beweismittelverbot – Verbale Mitwirkungsfreiheit und sonstige Beweismittel	130
(ii.)	Beweismethodenverbot und seine Grenzen	137
c.	Beweisverwertungsverbot als ultima ratio, um die Fairness des Verfahrens zu garantieren	146
(i.)	Dynamisches Abwägungssystem	146
(ii.)	Negative Schlüsse aus dem Schweigen der Angeklagten?	165
3.	Unionsrecht und die Rechtsprechung des EuGH ...	172
4.	Rechtsprechung des OGH	180

5. Rechtsprechung des VfGH	184
6. Zwischenresümee	186
C. »Nemo tenetur«-Grundsatz:	
Ein Harmonisierungsversuch	191
1. Die Lehre zum »nemo tenetur«-Grundsatz: Materielles Anklageprinzip versus Recht auf faires Verfahren	191
a. Vorphase	192
b. Ältere Lehre	193
(i.) Ermittlungszweck versus Überwachungszweck	193
(ii.) Subjektives Jedermannsrecht auf Parteistellung im Strafverfahren	195
(iii.) Verbot des Zwangs zur Selbst- beschuldigung als Grundrecht »ohne Gesetzesvorbehalt«	198
c. Jüngere Lehre	203
(i.) Erster Harmonisierungsansatz – Parallelität zwischen materiellem Anklageprinzip und »fair trial«- Grundsatz	205
(ii.) Zweiter Harmonisierungsvorschlag – Definition eines absoluten Kernbereichs des »nemo tenetur«-Prinzips mit Fokus auf Art 6 EMRK	208
(iii.) »Nemo tenetur«-Grundsatz und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	211
(iv.) Herrschende Lehre der österreichischen Strafrechtswissenschaften zum »nemo tenetur«-Grundsatz	212
d. Zusammenfassung der österreichischen Lehre zum »nemo tenetur«-Grundsatz	216
2. Eigener Standpunkt: Menschenrecht auf selbstbestimmte Kooperation	218
a. Rechtsnatur und abstrakter Inhalt	218
b. Grundrechtsträgerschaft	224
c. Anwendungsbereich	227
(i.) Anfang	227
(ii.) Ende	230

d.	Schutzbereich und Eingriffe in das Recht auf selbstbestimmte Kooperation als Beweiserhebungsverbot	232
(i.)	Verbale Beweismittel	232
(ii.)	Non-verbale, nicht-körperbezogene Beweismittel	236
(iii.)	Non-verbale, körperbezogene Beweismittel	236
e.	Das Recht auf selbstbestimmte Kooperation als Beweisverwertungsverbot, um die Willensfreiheit der Beschuldigten zu garantieren	238
(i.)	Grundsätze	238
(ii.)	Fernverbotswirkung	239
III.	Das Recht der Beschuldigten auf selbstbestimmte Kooperation im Strafprozess	243
A.	Der »nemo tenetur«-Grundsatz auf einfachgesetzlicher Ebene	243
1.	Überblick und Gang der strafprozessualen Untersuchung	243
a.	Selbstbestimmte verbale Kooperation	244
b.	Selbstbestimmte non-verbale Kooperation	249
c.	Das Recht auf selbstbestimmte Kooperation als Beweisverbot	250
2.	Zwecke des strafprozessualen Ermittlungsverfahrens als Abgrenzungsfunktion	250
B.	Das Recht auf selbstbestimmte Kooperation im Rahmen der strafprozessualen Beweislehre	256
1.	Einleitung	256
2.	Das Recht auf selbstbestimmte Kooperation als strafprozessuales Beweisverwertungsverbot	257
a.	Ausgangspunkt	257
b.	Wirkung eines Beweisverwertungsverbots	260
c.	Strafprozessuale Geltendmachung des Rechts auf selbstbestimmte Kooperation als Beweisverwertungsverbot	271
C.	Selbstbestimmte Willensentschließung und Willensbetätigung zur verbalen Mitwirkung	277
1.	Die Beschuldigte	278

a.	Aussagefreiheit und Geständnis	278
(i.)	Umfang und Grenzen der Aussagefreiheit	278
(α .)	Das reumütige Geständnis	281
(β .)	Die »große Kronzeuginnen- regelung«	285
(ii.)	Beschuldigtenvernehmung und Verfahrensgarantien	290
(iii.)	Rechtsbelehrung als Garantie der Aussagefreiheit	298
(α .)	Funktion der Belehrungsvorschriften	298
(β .)	Verwertung von Aussagen ohne ausreichende Belehrung?	301
(γ .)	Erkundigung und Umgehungs- verbot der Beschuldigtenstellung	303
(iv.)	Verbotene Beweismethoden während und außerhalb der Vernehmung	316
(α .)	Physische und psychische Zwangsmittel	317
(β .)	Verbotenes Frageverhalten	328
(γ .)	Grenze der Willensfreiheit der Beschuldigten in willensbeein- trächtigenden oder willensaus- schließenden Vernehmungsmethoden?	335
(δ .)	(Un-)Verwertbarkeit von Beweisen aus verbotenen Beweismethoden	337
b.	Aussagefreiheit und Verwertbarkeit des Schweigens	341
(i.)	Grundsatz	341
(ii.)	Belehrungspflicht des Schwurgerichts- hofs gegenüber der Geschworenenbank vor Beweiswürdigung als notwendige Verfahrensgarantie für das Recht auf selbstbestimmte Kooperation?	342
(iii.)	Beweisverwertung der verbalen Inaktivität der Beschuldigten	347
c.	Sonstige Mitwirkungsmöglichkeiten	352
2.	Die Zeugin: Aussagefreiheit im »Vorverfahren«	355

a.	Aussageverweigerungsrecht bei Gefahr strafgerichtlicher Verfolgung	355
b.	Garantie des (Zeuginnen-)Rechts auf (künftige) selbstbestimmte Kooperation durch das Aussageverweigerungsrecht gemäß § 157 Abs 1 Z 1	363
(i.)	Reichweite des Aussageverweigerungs- rechts gemäß § 157 Abs 1 Z 1	363
(ii.)	Recht auf (künftige) selbstbestimmte Kooperation und Pflicht, die Selbstbelastungsgefahr glaubhaft machen zu müssen	372
(iii.)	Nachwirkendes Aussageverweigerungs- recht gemäß § 157 Abs 1 Z 1: Wann endet der Anwendungsbereich des Rechts auf selbstbestimmte Kooperation?	375
(iv.)	Verwertung erzwungener Zeuginnenaussagen?	380
3.	Akustische Überwachung von Personen	387
a.	Heimliche Ermittlungsmethoden, mit denen verbale Beweismittel sichergestellt werden können	388
b.	Heimliche Ermittlungsmethoden und das Recht auf selbstbestimmte verbale Kooperation	396
c.	Zusammenfassung	400
D.	Selbstbestimmte Verfügung über den eigenen Körper	401
1.	Identitätsfeststellung	403
a.	Inhalt, materielle und formelle Voraus- setzungen, Zwecke sowie Durchführung	403
b.	Konflikt der Identitätsfeststellung mit dem Recht auf selbstbestimmte Kooperation?	413
(i.)	Erhebung von Identitätsdaten als (un)zulässige Beweiserhebung?	413
(ii.)	Verwertung von Identitätsdaten?	417
c.	Zusammenfassendes Ergebnis	421
2.	Körperliche Besichtigung	421
a.	Inhalt, materielle und formelle Voraus- setzungen, Zwecke sowie Durchführung	421

b.	Konflikt der körperlichen Besichtigung mit dem Recht auf selbstbestimmte Kooperation ...	431
(i.)	Recht auf selbstbestimmte Kooperation ist in casu kein Beweiserhebungsverbot, weil die Mitwirkungspflicht zur körperlichen Besichtigung eine bloß passive Duldungspflicht darstellt?	431
(ii.)	Zur Verwertbarkeit von zwangsweise erhobenen Beweisergebnissen einer körperlichen Besichtigung	439
c.	Zusammenfassendes Ergebnis	440
3.	Körperliche Untersuchung	441
a.	Inhalt, materielle und formelle Voraussetzungen, Zwecke sowie Durchführung	441
b.	Konflikt der körperlichen Untersuchung mit dem Recht auf selbstbestimmte Kooperation ...	446
(i.)	Beweiserhebung non-verbaler, körperbezogener Beweismittel gegen den Willen der Beschuldigten? ...	446
(ii.)	Verwertungsbeschränkungen non-verbaler, körperbezogener Beweismittel aufgrund des Rechts auf selbstbestimmte Kooperation?	452
c.	Zusammenfassendes Ergebnis	454
4.	Molekulargenetische Untersuchung	455
a.	Inhalt, materielle und formelle Voraussetzungen, Zwecke sowie Durchführung	455
b.	Konflikt der molekulargenetischen Untersuchung mit dem Recht auf selbstbestimmte Kooperation	457
E.	Selbstbestimmte Verfügung über eigene Sachen	458
1.	Sicherstellung und Beschlagnahme	460
a.	Inhalt, materielle und formelle Voraussetzungen, Zweck sowie Durchführung	460
b.	Sicherstellung und Beschlagnahme in Konflikt mit dem Recht auf selbstbestimmte Kooperation	466
2.	Auskunft aus dem Kontenregister und Auskunft über Bankkonten und Bankgeschäfte	471

	a.	Inhalt, materielle und formelle Voraussetzungen, Zweck sowie Durchführung	471
	b.	Aufgeschobene Zustellung und Mitwirkungspflicht des Kreditinstituts als potentielles Problem mit dem Recht auf selbstbestimmte Kooperation	474
	3.	Durchsuchung von Orten, Gegenständen und Personen	477
	a.	Inhalt, materielle und formelle Voraussetzungen, Zweck sowie Durchführung	477
	b.	Herausgabe- und Umgehungsverbot als grundlegende Schutzforderungen des Rechts auf selbstbestimmte Kooperation	481
IV.		Conclusio	485
	A.	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	485
	1.	Der nemo tenetur-Grundsatz im österreichischen Verfassungsrecht	485
	a.	Das materielle Anklageprinzip	485
	b.	Recht zu schweigen als Herzstück des »fair trial«-Grundsatzes	490
	c.	Harmonisierungsversuch: Recht auf selbstbestimmte Kooperation	492
	2.	Das Recht auf selbstbestimmte Kooperation im österreichischen Strafprozessrecht	497
	a.	Das Recht auf selbstbestimmte Kooperation als Beweisverbot	497
	(i.)	Recht auf selbstbestimmte Kooperation als strafprozessuales Beweisverbot	498
	(ii.)	Recht auf selbstbestimmte verbale Mitwirkung	500
	(<i>α.</i>)	Aussagefreiheit der Beschuldigten	500
	(<i>β.</i>)	Aussagefreiheit im Vorverfahren	506
	(<i>γ.</i>)	Akustische Überwachung von Personen	509
	(iii.)	Recht auf selbstbestimmte Verfügung über den eigenen Körper	510
	(<i>α.</i>)	Strafprozessuale Identitätsfeststellung (§ 118)	510
	(<i>β.</i>)	Körperliche Besichtigung (§§ 119 ff)	511

(γ .) Körperliche Untersuchung (§ 123)	511
(δ .) Molekulargenetische Untersuchung (§ 124)	512
(iv.) Recht auf selbstbestimmte Verfügung über die eigenen Sachen	513
(α .) Sicherstellung und Beschlagnahme (§§ 110 ff)	513
(β .) Auskunft aus dem Kontenregister sowie Auskunft über Bankkonten und Bankgeschäfte (§ 116)	514
(γ .) Durchsuchung von Orten, Gegenständen und Personen (§§ 119 ff)	515
B. Abschließende Stellungnahme	516
 Literaturverzeichnis	 519
Judikaturverzeichnis	547
A. EGMR/EKMR	547
B. EuGH/EuG	551
C. OGH/OLG	552
D. VfGH	558
E. VwGH	561
Stichwortverzeichnis	563

□